

Wir feiern 10 Jahre Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Freitag, 24. August 2018

15-18 Uhr

Elbestraße 45

- Bühnenprogramm
- Live-Musik
- Internationale Spezialitäten
- uvm.



Jahre
Stadtteilentwicklung
Weststadt e.V.

Wie eine Großfamilie:

Stark.



Die Braunschweiger Baugenossenschaft hat über 21.000 Mitglieder – Ein großes Miteinander der Generationen.

www.baugenossenschaft.de



BBG

Wohnen in Braunschweig

West ort: Feiermonat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die heutige Überschrift lädt uns zu einem Sommermonat unterschiedlichster Begegnungen ein. Dazu fällt mir ein Zitat von Ernst Lange ein: „Es ist schlimm, wenn ein Mensch keine Feste mehr feiern mag oder kann. Dann ist ihm die Pflicht oder die Sorge oder die Angst oder die Schuld über den Kopf gewachsen. Er ist nicht mehr frei.“

So verstanden ist der vor uns liegende August ein „Monat der Freiheit“: Neben mancherlei privaten Anlässen feiert u. a. das Mehrgenerationenhaus im Ilmweg seinen 10. Geburtstag (18. 08.), der Koronarsportverein in der Waldorfschule und die Kinder- und Jugendhilfe „St. Nikolaus“ ihre Sommerfeste (beide am 25.08. und St. Cyriakus sein Gemeindefest (26.08.).

Dazu rät uns E. J. Lutz: „Wer nicht genießt, wird bald ungenießbar.“ Zwei sehr unterschiedliche Anlässe seien hier besonders hervorgehoben:

Am 17. August wird um 17 Uhr der langjährige Leiter Andreas Lüllmann des Jugendzentrums „Rotation“ verabschiedet. Sein Einsatz für die Kinder und Jugendlichen unseres Stadtteils kann nicht einfach übergangen werden: Ihm samt der Mitarbeiterschaft an dieser Stelle herzlichen Dank!

Ein besonderer Höhepunkt dieses Feiermonats ist das nun bereits zehnjährige Wirken des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. am 24. August von 15 bis 18 Uhr mit Rock- und Popmusik, internationalen Spezialitäten, Spielen und Aktionen im Nachbarschaftszentrum „Haus der Talente“, Elbestraße 45.

Ohne diesen Verein ist das Zusammenleben in der Weststadt kaum noch denkbar! Der Zusammenschluss von den Wohnungsunternehmen Braunschweiger Baugenossenschaft, Nibelungen und Wiederaufbau sowie der Stadt Braunschweig zu einem Verein mit drei Treffpunkten und zahlreichen haupt-, ehren- und nebenamtlichen MitarbeiterInnen, der eine Wurzel auch in der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AgeWe) hat, trägt nicht nur der besonderen Stadtteilsituation Rechnung (gut 50 % Migrationsanteil), sondern fördert in besonderem Maße die Aktivierung der unterschiedlichsten Menschen aller Altersstufen sowie der ehrenamtlichen Netzwerke.

Liebe Aktive in den unterschiedlichsten Vereinen und Einrichtungen, dies ist Euer Monat: Feiert ihn auf Eure eigene Art - einladend und fröhlich, dankbar und mit Blick nach vorn!



Ihr

Michael Köhler

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de
Begegnungszeit: donnerstags 10 bis 11 Uhr im EKZ Elbestraße
am Stand des Bürgervereins

Es ist mehr wert, jederzeit die Achtung der Menschen zu haben, als gelegentlich ihre Bewunderung.

Jean-Jacques Rousseau, 1712 - 1778, französischer Philosoph

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt
V.i.S.d.P.: Andreas Gehrke
Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, R. Bielefeld, E. Heide, M. Lehmann,
M. Ludwig, E. Mandera-Bolm

Layout, Marketing und Verteilung / verantwortlich für die Anzeigen:
hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de

Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: Anfang jeden Monats




E-Mail-Adresse der Redaktion:

weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben 2018

September 13.08.18 November 15.10.18
Oktober 10.09.18 Dezember 12.11.18

jeder Di  Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte,
Lichtenberger Str. 24; 14:00 - 17:00 Uhr

jeder Do  Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 - 12:00 Uhr

Weststadt-Termine

- 14.08. Di Radtour „Der Westen fährt ab“ 
Treffpunkt: 17:30 Uhr Alsterplatz
- 16.08. Do Radtour „Auf grünen Wegen“ 
Treffpunkt: 17:30 Uhr Nimesstraße/Stadtbad
- 01.08. Mi Nachbarschaftswerkstatt
17:00 - 20:00 Uhr 
- 07.08. Di Mit dem Bürgerverein skurrile Ecken Braunschweigs
erkunden. Um 14 Uhr Treffen vor der Touristinfo
neben dem Dom. 
Anschließend Kaffee im Café Kreuzgang.
Anmeldungen ab sofort am Donnerstags-Stand
oder unter Tel. 12865990 (Mandera-Bolm)
- 08.08. Mi Nachbarschaftswerkstatt
17:00 - 20:00 Uhr 
- 09.08. Do ALBA Schadstoffmobil 16:00 - 18:00 Uhr
Elbestraße EKZ, vor der Kirche
- 09.08. Do Runder Tisch Soziale Stadt Donauviertel
Treffpunkt am Queckenberg, 17:00 Uhr
- 15.08. Mi Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 221
KPW, 19:00 Uhr
- 15.08. Mi Nachbarschaftswerkstatt
17:00 - 20:00 Uhr 
- 16.08. Do Treffen von ALTERaktiv
im KPW, Raum W5, 14:30 Uhr 
- 28.08. Di Mit dem Heimatpfleger unterwegs
Treff: EKZ Elbestr., 16:00 Uhr
- 28.08. Di Blutspendetermin 
Schule Ilmenaustraße 29, 15:00 - 19:30 Uhr
- 04.09. Di Ortsrundgang in Timmerlah mit dem Heimatpfleger
Bernd Aumann anhand der neuen Info-Tafeln.
Treff: Parkplatz KKS-Heim, Tiefe Wiese, 15:00 Uhr
Dauer ca. 1,5 h. Ohne Anmeldung.

Weitere Veranstaltungen und mehr Informationen zu manchen der hier nur kurz aufgeführten Termine finden Sie im Heft.

Wilhelm-Bracke-Gesamtschule ist ab 1.8.18 Europaschule



Am vorletzten Schultag fand im Rahmen einer „Europafeier“ im Foyer der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule Braunschweig-Weststadt die Überreichung der Urkunde „Europaschule in Niedersachsen“ statt. Alle Lehrkräfte nahmen daran teil, ca. 1.400 Schüler/innen zählt diese 1971 gegründete erste Gesamtschule. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung in den mit Europaflaggen geschmückten Räumlichkeiten u.a. durch die Bläserklasse sowie eine Instrumentalgruppe — beide erfreuten die Anwesenden mit der „Europahymne“.

Mehrmals trat bisher die IGS-Bläserklasse während der „Europastunde“, organisiert von der überparteilichen Europa-Union BS/WF, die den europäischen Gedanken fördert, im Altstadtrathaus auf.

Über die Vorarbeiten zur Erlangung eines

solchen Zertifikats informierte John Dauert, Europabeauftragter: Der „Europagedanke“ soll das Schulleben bestimmen. Eine Landkarte verdeutlichte, in welchen Regionen Europas und darüber hinaus die IGS-Schüler ihre Wurzeln haben. Polnisch und Russisch sind mit Abstand für die meisten Schüler die Muttersprache.

Bezirksbürgermeister Ulrich Römer hob die Bedeutung der Integrationsarbeit hervor, die hier von Anfang an geleistet worden ist. Dr. Nadine Diekmann, die Schulleiterin, erwähnte, dass die WBG insgesamt fünf Fremdsprachen anbietet, was gleichzeitig Verpflichtung ist und den Europagedanken konkret im Unterricht unterstützt, ebenso wie die zahlreichen Schüleraustausche.

Danach verlieh die schulfachliche Dezerentin Susanne Pavlidis zunächst für fünf Jahre das Zertifikat „Europaschule in Nie-

dersachsen. Sie führte die wesentlichen Kriterien an, die dafür erforderlich sind. Ein Schild am Schuleingang weist nun auf die „Europaschule“ hin.

Vorbereiten sollen die Europaschulen auf ein Leben im „Gemeinsamen Haus Europa“. Begegnung und Dialog anderer Länder und Kulturen bilden dabei einen weiteren Beitrag im Zusammenwachsen Europas und vermitteln so mehr und mehr den gelebten und erfahrbaren „Europagedanken“. In Niedersachsen gibt es derzeit ca. 140 Europaschulen, zumeist Berufsbildende Schulen – wie in unserer Stadt die BBS Alte Waage – und die Gymnasien.

www.europaschulen-niedersachsen.de
www.bundesnetzwerk-europaschule.de

Edmund Heide, Heimatpfleger
Vorsitzender Europa-Union BS/WF

Selbstständige Kinder sind starke Kinder

Immer wieder klagen Anwohner am Rheinring über Eltern, die ihre Kinder vor der Schule mit dem Auto hinbringen oder abholen. Teilweise stehen die Autos in dritter Reihe auf der Straße.

Abgesehen von Behinderungen Anderer: Kinder können frühzeitig lernen, sich angemessen auf der Straße zu bewegen, wenn man es ihnen zeigt und sie es üben können. Im Auto sitzend lernen sie es nicht!

Die Wege zu Grundschulen sind im Allgemeinen kurz und sicher finden sich auch Kinder zusammen, die gemeinsam den Schulweg gehen können. Der Rheinring ist Zone-30-Gebiet! Die Autofahrer haben sich nicht nur direkt vor der Schule daran zu halten, sondern auf der ganzen Straße. Bewegen Sie sich doch bitte umsichtig. Seien Sie Vorbild!

 Elisabeth Mandera-Bolm
Büterverein Weststadt

CAR DOCTORS
Kfz - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Karosserie- und Lackierarbeiten
Klimaservice: ab 59,00 €
Achsvermessung: ab 59,00 €
HU/AU im Haus
Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder
Professionelle Kfz-Aufbereitung

Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 79,00 €
inkl. Filter bis 4,5 L
4 Räder umstecken 16,00 €

MARKENREIFEN ZUM HAMMERPREIS!!!

Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

St. Nikolaus Kinder- und Jugendhilfe

- Jeder Mensch muss Wertschätzung und Achtung erfahren

St. Nikolaus ist eine Einrichtung der Stiftung der katholischen Kinder- und Jugendhilfe im Bistum Hildesheim. Sie bietet Hilfen für Kinder, Jugendliche und Eltern, stationär wie ambulant. Stationär werden insgesamt 87 junge Menschen in unterschiedlich ausgerichteten Wohngruppen betreut. Ambulant ist St. Nikolaus aktuell für durchschnittlich 100 Familien tätig.

Im Haupthaus in der Braunschweiger Weststadt, 1995 errichtet, befinden sich die Verwaltung und mehrere Wohngruppen. Hier leben Kinder zwischen 3 und 14 Jahren. Dazu kommen die Außenwohngruppen in der Hebbelstraße und am Maschplatz für unbegleitete, geflüchtete junge Menschen sowie Wohngruppen in Röhme und Königslutter für Kinder und Jugendliche. Im Eltern-Kind-Haus in der Hannoverschen Straße leben schwangere junge Frauen und alleinerziehende Mütter / Väter mit ihren Kindern, die aufgrund unterschiedlicher Problemlagen noch nicht eigenverantwortlich und selbstständig als Familie leben können. Das Team der ambulanten, flexiblen Hilfen ist in guter Erreichbarkeit für die betreuten Familien im innerstädtischen Bereich untergebracht. Unser pädagogisches Handeln orientiert sich an christlich-humanistischen Grundwerten. Bedingung dafür ist ein offenes, von gegenseitigem Respekt geprägtes Klima in der Einrichtung



sowie Mitarbeitende, die vorurteilsfrei den Kindern und Jugendlichen als Gesprächspartner und Rollenvorbilder zur Verfügung stehen. Die jungen Menschen werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und begleitet. Wir bieten unterschiedliche Arbeitsansätze und Methoden: intensive schulische Begleitung, psychologische Begleitung, traumapädagogische Interventionen, erlebnispädagogische Arbeit und handlungsorientiertes Lernen sowie spezielle Förderung im frühkindlichen Bereich. Die enge und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns ein großes Anliegen - Wir sehen sie als „Experten“ ihrer Kinder.

Demokratische und partizipatorische Grundsätze und eine deeskalierende Grundhaltung prägen das Zusammenleben mit den jungen Menschen und werden kontinuierlich weiterentwickelt.

D. Senger, Leitung

Lose Reihe

Unter diesem Motto stellen sich in unregelmäßiger Abfolge Vereine, Einrichtungen oder Persönlichkeiten vor.

Alerds-Stiftung

Seniorengerechtes Wohnen mit Service



Am 1. August 2018 eröffnet die Alerds-Stiftung im Donauviertel einen Neubau für seniorengerechtes Wohnen mit hohem Komfort und gutem Service. 18 hochwertig ausgestattete, barrierefreie Appartements zwischen 47 und 70 qm für 1 - 2 Personen mit vollausgestatteter Einbauküche, Terrasse oder großem Balkon stehen zur Verfügung. Einige Appartements sind auch rollstuhlgeeignet.

Seniorengerechtes Wohnen mit Service bedeutet ein eigenständiges Wohnen im Alter mit Grund- und Wahlleistungen, sicherheitsrelevanten Vorrichtungen und Angeboten externer Dienstleister (z. B. ambulanter Pflegedienst, Apotheke). Mobile Bewohner nutzen die nahe Straßenbahnlinie M5, für PKWs- und Fahrräder gibt es einige Stellplätze.

Sollte bei erhöhter Pflegebedürftigkeit ein selbstständiges Wohnen nicht mehr möglich sein, kann ein Wechsel zum angrenzenden Altenheim der Alerds-Stiftung erfolgen.

Anzeige

Veranstaltungen im Kulturpunkt West im August 2018

Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 BS

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 9-13 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Mo geschl.

Anfragen zur Raumanmietung:

0531 862564 / hausmeister.kpw@braunschweig.de

Informationen zum Programm:

0531 845000 / kpw@braunschweig.de

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie auch über unser aktuelles Programmheft oder unter www.braunschweig.de/kulturpunktwest

Soweit nicht anders benannt, erfolgen die Anmeldungen zu den Veranstaltungen/Kursen über den Kulturpunkt West.

DIENSTAG, 7. AUGUST 2018, 15:30 UHR
GROSSER SAAL

Kinderkino: „Wo die wilden Kerle wohnen“

USA 2009, Regie: Spike Jonze, 97 Min.,
ab 8 Jahren, FSK: ab 6 Jahren,
Prädikat: „besonders wertvoll“

Der ebenso unbändige wie sensible Junge Max flieht von zu Hause auf die Insel der wilden Kerle. Die wilden Kerle wünschen sich nichts sehnlicher als einen Anführer und krönen Max schon bald zum König. Doch bald macht Max die Erfahrung, dass sich sein Königreich gar nicht so leicht regieren lässt.

Eintritt: 1,00 €

Infos unter Tel. 0531 86 25 64

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe

„ES MUSS NICHT IMMER GOETHE SEIN“

SONNTAG, 12. AUGUST 2018, 16:30 UHR
(Einlass ab 16:00 Uhr),
TERRASSE oder FOYER

Gudrun Peter erzählt ihre neuesten Märchen und Geschichten



...und untermalt sie mit Harfe, Gitarre, Trommel, Flöte und Piano. Außerdem wird sie wieder einige Stücke mit ihrem Gesang begleiten.

Eintritt frei – um einen kleinen Obolus für die Künstlerin wird gebeten.

Infos unter Tel. 0531 84 50 00

Stadtbibliothek Zweigstelle Weststadt

Rheinring 12 | 38120 Braunschweig | Telefon 0531 470-6857

in der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, im rechten Gebäudetrakt

Öffnungszeiten: Mo. 10:00 - 18:00 Uhr

Do. 10:00 - 18:00 Uhr

in den Schulferien:

Do. 10:00 - 18:00 Uhr



Stadtbibliothek
Braunschweig

Eine tolle Neuigkeit: unsere Zweigstelle wird künftig in den Schulferien nicht schließen.



Spiele-Zeit für Senioren

27.08. | 15:00 bis 17:00 | Eintritt frei
immer am letzten Montag im Monat



Bilderbuchkino

Für Kinder von 3-6 Jahren | Danach wird gemalt | Eintritt frei

Donnerstag, 02.08 | 16:30 Uhr

„Mozart & Robinson und der Zauber des Käsemonds“

Donnerstag, 16.08 | 16:30 Uhr

„Bo zieht aus“

Donnerstag, 30.08 | 16:30 Uhr

„Leo Lausemaus will nicht schlafen“ **Deutsch und Türkisch**

SONNTAG, 26. AUGUST 2018, 11:00 UHR
GARTEN oder FOYER

**Musikmatinee mit Andreas Sichau:
Akustische Gitarrenwelten**



Ein Mann, eine Gitarre – und die Gabe, den Saiten ihre emotionale Vielfalt zu entlocken.

Der Braunschweiger Fingerstyle Gitarrist Andreas Sichau gehört zu den besonders vielseitigen seiner Zunft. Virtuoso

spielt er mit Elementen aus Folk, Jazz, Flamenco, Blues und klassischer Musik und verleiht so seinen Kompositionen eine ganz besondere Atmosphäre.

Mehr Infos unter: www.andreas-sichau.de

Weitere Infos zur Matinee im Kulturpunkt West, Tel. 0531 84 50 00, Eintritt frei

FREITAG, 31. AUGUST 2018, ab 19:00 UHR
TERRASSE/GARTEN oder FOYER

**Grillen
der Cuisine Internationale im KPW**

Längst ist sie weit über die Grenzen der Weststadt hinaus bekannt – die Cuisine Internationale des Internationalen Frauentreffs unter der Leitung von Janja Kruskic.

Jeden letzten Freitag im Monat werden dort Länder kulinarisch vorgestellt. Der 31. August 2018 steht ganz im Zeichen des Grillens! Freuen Sie sich auf einen genussreichen Abend, den Sie mit uns bei hoffentlich schönem Wetter verbringen.

Weitere Informationen und Anmeldung im Treffpunkt Pregelstr., Tel. 0531 88 93 15 88

4-RAD	2-RAD	BOOT
<p>KIRSCH & SOHN</p>		
<p>Inspektionen – Reifen – Auspuff CAN-BUS – Steuergerätdiagnose Fahrwerk – Achsvermessung Klima- Bremse u.v.m.</p>		
<p>Reparaturen aller Fabrikate Meisterlich zu fairen Preisen</p>		
<p>KFZ-Meisterbetrieb Schimmel Gewerbepark Friedrich-Seele-Str. 20 38122 Braunschweig Fon 0531.48283239 kirsch-allinclusiveservice.de</p>		
		<p>GTÜ HU / AU im Haus</p>

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohnungen

Muldeweg 20

- Telefon **28601-0**
- Frau Manduela Prüfer
www.thomaehof.de



Seniorenzentrum Muldeweg

Wir beraten Sie gerne.



Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

Mit dem Heimatpfleger unterwegs

Elbe- und Rheinviertel erkundet

Heimatpfleger Edmund Heide führte am 26. Juni mehr als 25 Interessierte vom Elbezentrum aus durch Teilbereiche der Weststadt. Ein Großteil kam nicht aus dem Stadtteil, zumeist aber aus den angrenzenden Stadtbezirken. Jede(r) erhielt ein doppelseitiges Informationsblatt mit Grunddaten/Stadtteilplan.

Vorbei an der Großbaustelle am Alsterplatz ging es zum Jugendplatz nördlich der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule. Diese Ausgleichsfläche für den Schlosspark bietet seit 2006 eine Bereicherung des Freizeitwertes. Während der IGS-Neubau auf 40 Million Euro zu beziffern ist, waren es bei der Freizeitfläche etwa eine Million.

Autofreie Zonen standen beim Rundgang an den Wassermulden am Mainweg bis zum Ringcenter unter dem Aspekt des Wohnens. Lärmfrei, Grünanlagen wohnortnah und die Nahversorgung (Einkaufszentrum entsteht demnächst neu) sowie der Straßenbahnanschluss der Linie 3 - das suchen Mieter besonders.

Der weitere Blick galt dem benachbarten Wohnquartier Ilmweg im Elbeviertel, das viele der Besucher gar nicht kannten. Vor allem sind hier die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahre erläutert worden.

Am 28. August (Do) findet der nächste Rundgang mit dem Heimatpfleger statt.

Elbe- und Rheinviertel stehen im Blickpunkt: u.a. Neubauten am Alsterplatz, Wilhelm-Bracke-Gesamtschule (WBG), Wassermulden/Wohngebiete am Ahrplatz, Sanierungsgebiet Ilmweg. Jeder Teilnehmer erhält vom Heimatpfleger Edmund Heide Material (Stadtteilplan, Basisinformationen).

Treffpunkt:

Einkaufszentrum Elbestraße (Kirche/Post) um 16:00 Uhr.

Dauer ca. 2 Stunden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Edmund Heide



Flohmarkt für Kinder

Viele Kinder kamen am 23. Juni mit ihren Müttern (und auch mal Vätern) als Verkäufer. Wer trennt sich schon gern von eigenen Sachen. Aber die Aussicht auf Taschengeld, für das man sich vielleicht Neues kaufen kann, ist sicher auch verlockend.

Die angebotenen Spielsachen waren sehr gut erhalten, die Bücher hochwertig und lesens- und vorlesenswert. Wenn ich noch Kinder im entsprechenden Alter hätte, dann hätte ich mich an so manchem Stand zum Kauf verleiten lassen.

Es lohnt sich, beim Flohmarkt für Kinder auf Schnäppchenjagd zu gehen. Ein besseres Wetter, das mehr Besucher lockt, sei den Kindern gewünscht!



Elisabeth Mandera-Bolm
Bürgerverein Weststadt

Bänke in der Weststadt

Auf dem Ahrweg stehen wieder zwei schöne Bänke zum Verweilen. Unser Dank dafür gilt den Verantwortlichen in der Stadt und dem Bezirksrat.



Elisabeth Mandera-Bolm
Bürgerverein Weststadt

Elbestraße-Süd:

Bau einer Querungshilfe

Die Anfang Juni begonnenen Arbeiten zum Bau einer Querungshilfe werden bis Ende der Sommerferien andauern.

Für den Durchgangsverkehr ist deshalb die Elbestraße hier gesperrt. Eine Umleitung erfolgt über die Saalestraße. Fußgänger und Radfahrer sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Dieses Vorhaben steht im Zusammenhang mit der Maßnahme der Städtebauförderung im Stadumbaugebiet Weststadt-Ilmweg. Die Bewohner/innen dieses Gebiets können dann direkt von ihrem Wohnquartier barrierefrei zum Timmerlaher Busch gelangen. Gefördert wird das Projekt durch Land und Bund.

Edmund Heide

» WIR SIND FÜR SIE DA!

- > Wohnungen zu vermieten
- > Braunschweig-Weststadt
- > 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen*, ca. 48 bis 106 m²
- > 440 bis 800 € Warmmiete

*Detailangaben zu den einzelnen Wohnungen erhalten Sie vor Ort.

Vermietungsbüro

Eiderstraße 2, 38120 Braunschweig

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 bis 18:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

deutsche-wohnen.com

030 897 86 0



VERMIETUNG

Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für Monika Rohde

Sozialministerin Carola Reimann schrieb anlässlich der Verleihung des Verdienstordens an Monika Rohde:

Monika Rohde hat sich auf herausragende Weise engagiert, und deshalb durfte ich ihr im Gästehaus der Landesregierung die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreichen. So hat sie in Braunschweig z.B. die Senioretheatergruppe „Die Wundertüten“ mit aufgebaut und seit vielen Jahren mit großem Einsatz geleitet. Ziel ist es, Seniorinnen und Senioren durch eine neue Herausforderung geistig und körperlich zu aktivieren, ihnen mehr Lebensfreude zu spenden und Vereinsamung entgegenzuwirken.

Auch das stadtteilbezogene Seniorennetzwerk „ALTERaktiv - Gemeinsam Alter erleben“ hat Monika Rohde mit gegründet. Zudem engagiert sie sich seit 2013 in der Selbsthilfegruppe „Rollstuhlfahrer Braunschweig“ (RBS), die Betroffenen Beratung und

Betreuung bietet sowie zum Erfahrungsaustausch einlädt – und sich nicht zuletzt für die Belange von Rollstuhlfahrern einsetzt. Für mich steht fest: Die Betroffenen sind als Experten in eigener Sache diejenigen, die am besten bestehende Barrieren aufzeigen können.

Liebe Frau Rohde, wir brauchen mehr Menschen wie Sie! Menschen, die sich für andere einsetzen. Dafür meinen Dank und meine Anerkennung!

Carola Reimann



Schulsozialarbeit an der Grundschule Altmühlstraße

Schulsozialarbeit wird in den letzten Jahren immer mehr Bedeutung beigemessen.

In diesem Zusammenhang gibt es durch das Land Niedersachsen seit Februar 2018 eine neue Stelle an der Grundschule Altmühlstraße und damit vier Schulsozialarbeiterinnen in Teilzeit. Das Projekt "Stadtteil in der Schule" wurde eingestellt.



Wandbild „Die Insel“

Da die Aufgaben der "klassischen" Schulsozialarbeit sehr umfassend sind, haben sich die einzelnen Sozialarbeiterinnen auf verschiedene Aufgabenbereiche spezialisiert.

Das Schulsozialarbeiterinnenteam (Kerstin Hoffmann, Cindy Lohr, Lisa Mengershausen, Sophia Plate) hat für SchülerInnen,

Angehörige und andere Besucher mitten im turbulenten Schulleben eine Insel geschaffen. Die Atmosphäre soll zunächst zur Ruhe, Entspannung und zum Wohlfühlen einladen.

Das bietet die Insel an:

- * Neutrale Ansprechpartner in der Schule
- * Beratung und Unterstützung
- * Vermittlung an weitere Unterstützungsangebote
- * Informationen
- * Klärung von Konflikten
- * Krankenstation zur Erstversorgung
- * Auszeit im gemütlichen Ruheraum
- * Förderung von Gruppen oder einzelnen Schülern
- * Krisenintervention
- * Organisation von Schulveranstaltungen

Darüber hinaus sind die Schulsozialarbeiterinnen mit weiteren Akteuren, wie beispielsweise dem Weststadtplenum, vernetzt.

Insgesamt ist es das Ziel der Schulsozialarbeit, den SchülerInnen und ihren Eltern als vertrauensvolle Ansprechpartner (das Team unterliegt der Schweigepflicht), auch in schwierigen Lebenslagen, zur Seite zu stehen.

In der Zeit von 07:45 Uhr - 13:00 Uhr ist täglich eine Schulsozialarbeiterin anzutreffen, so dass man auch ohne Termin jederzeit die Insel besuchen kann.

Zu finden ist die Insel, wenn man durch den Haupteingang geht, die Wendeltreppe hoch und gleich rechts.

Schulsozialarbeitsteam der OGS Altmühlstraße

Probleme in der Schule??

Nachhilfe in

DEUTSCH, ENGLISCH, MATHE, LATEIN, FRANZÖSISCH, PHYSIK, RECHNUNGSWESEN

Für ALG II sowie Gering-Verdiener kann die Nachhilfe kostenlos erteilt werden!!! Alle Formalitäten erledigen wir für Sie kostenlos.

Integrations-sprachkurse B1 mit Zertifikat

Berufsbezogene Sprachkurse B2 mit Zertifikat mit Bundesförderung

Genauere Auskünfte erhalten Sie vor Ort



Learn&Live BS/West e.V.

Donaustr. 18

Auskunft Mo.-Fr. 13-18 Uhr

Telefon 3 89 19 83



Hauptgeschäft
Illerstraße 61
täglich geöffnet



Bäckerei • Konditorei
Snack • Gourmet • Eis

Filiale Gartenstadt
Filiale Timmerlah
täglich geöffnet

Filiale Bohlweg 69-70,
Schild 1, Carrée Café
Mo.-Sa. geöffnet



Hier wartet der
beste Pflaumenkuchen
auf Sie!

großes Stück
2,50 €

Bäckerei & Konditorei Kretzschmar • Illerstraße 61 • Telefon 84 12 06
Tradition seit 1890 • www.baeckerei-kretzschmar.de

Fußball

Der Fußball ist eine Krankheit - aber selten. Gott sei Dank. Ich kenne wen, der litt akut An Fußballwahn und Fußballwut.

Sowie er einen Gegenstand in Kugelform und ähnlich fand, So trat er zu und stieß mit Kraft Ihn in die bunte Nachbarschaft.

Und wem der Gegenstand gehörte Das war etwas, was ihn nicht störte. Dann wieder mit geübtem Schwung Stieß er den Fuß in Pferdederung.

Mit Schwamm und Seife trieb er Sport Die Lampenkuppel brach sofort. Ich warne euch, ihr Brüder Jahns, Vor dem Gebrauch des Fußballwahns !

Joachim Ringelnatz
(eigtl. Hans Böttcher)
Kabarettist, 1883 - 1934

Sommerfest an der Grundschule Altmühlstraße



Die Grundschule Altmühlstraße feierte am 21.06.18 ein spektakuläres Sommerfest. Regen und Sturm konnten der guten Stimmung der vielen Gäste an diesem Tag nichts anhaben.

Zusätzlich zu vielen Aktions- und Bastelständen, wie z.B. ein Geschicklichkeitssparcours und T-Shirts bemalen, hielt das Programm einige Überraschungen bereit. So gab es einen Flashmob, bei

dem Schülerinnen und Schüler mit einer dynamischen TANZEINLAGE begeisterten. Später lieferten sich selbstgebastelte Luftballonautos ein spannendes Rennen.

Über 100 Elternspenden an Kuchen und Fingerfood ermöglichten ein kostenfreies Buffet, welches Augen von Groß und Klein zum Staunen brachte.

Unser besonderer Dank gilt daher allen Eltern, die das Sommerfest durch ihren Einsatz ermöglicht haben. Vielen Dank für die Spenden! Vielen Dank für die Hilfe beim Auf- und Abbau und bei der Betreuung des Buffets und des Getränkestandes!

Weiterhin bedanken wir uns besonders bei den engagierten Helfern des Internationalen Männertreffs Treffpunkt Pregelstraße, die beim Auf- und Abbau tatkräftig angepackt haben!

Last but not least bedanken wir uns bei der BauBeCon Sanierungsträger GmbH, vertreten durch Frau Bruhl, welche sich sehr dafür einsetzte, dass die Bewilligung auf Projektförderung rechtzeitig erfolgte, so dass alle Aktionen kostenfrei angeboten werden konnten.



Es war uns eine Freude mit Ihnen zu feiern! Die Schulsozialarbeiterinnen der Grundschule Altmühlstraße

Gitarre und Mandoline für Kinder



Die Kindergruppe des Braunschweiger Mandolinvereins nimmt nach den Sommerferien wieder neue Mitspieler und Mitspielerinnen auf und bietet wieder Anfängerkurse für Gitarre und Mandoline für Kinder im Grundschulalter.

Der wöchentliche Gruppenunterricht wird von Diplom Musikpädagogin Ruth Hannemann (Gitarre) und von Uta Priss (Mandoline) geleitet. Die monatlichen Kosten für den Unterricht betragen 15,- €. Die

Kurse sind für donnerstags nachmittags geplant. Leihinstrumente sind in begrenzter Anzahl vorhanden, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der 1. Termin ist der 16. August um 16:00 Uhr im Kulturpunkt West.

Infos und Anmeldungen:

Uta Priss (Tel: 015205193745) oder Ruth Hannemann (E-Mail: unterricht@ruthhannemann.de).

Wertstoff-Müll

Unser Leser Detlef L. aus dem Emsviertel (Name und Adresse sind der Redaktion bekannt) bestätigte uns das zunehmende Rattenproblem durch auf dem Boden stehende Müllsäcke.



Besonders problematisch sind die Unmengen an Wertstoff(?) - Beuteln, die oft neben den Wertstoffcontainern stehen. Wenn das so aussieht wie dort in der Emsstraße, finden oben im Container Krähen und unten auf dem Boden Ratten eine interessante Beschäftigung, nicht zuletzt, weil zusammen mit den Verpackungen auch achtlos erhebliche Mengen Restmüll und Nahrungsmittel mit den Beuteln in und neben dem Wertstoffcontainer landen.

Wenn Sie so etwas sehen, informieren Sie bitte das zuständige Abfallmanagement (meistens: Innotec, Tel. 0800 4666832), bitten Sie um Beseitigung des Mülls, und berichten Sie uns, ob Sie eine Verbesserung erreichen konnten.

Rainer Bielefeld

„... vom Hohen Tor zum Schloss der Madame“

Kulturlandschaft zwischen Braunschweig und Vechede

Vorträge und Rundgänge

Braunschweigische Landschaft e.V., Arbeitsgruppe Natur und Umwelt in Zusammenarbeit mit den Braunschweigischen Landesverein e.V.

Braunschweigs Westen hat eine ganz eigene Geschichte und ist eng verbunden mit der ehemaligen Burg in Vechede. Sie sicherte den westlichen Zugang zur Stadt, später wurde sie zum Schloss umgebaut und höfisches Leben zog ein. Bis an die Braunschweiger Landwehr am Raffturm führt noch heute der Madamenweg, auf dem einst Herzog Rudolf August nach Vechede reiste, um seine bürgerliche Frau, Madame Rudolfine, zu besuchen. Im 19. Jahrhundert etablierten sich am westlichen Rand von Braunschweig Industriebetriebe und Ziegeleien; ein Arbeiterviertel entstand. Jetzt erfindet sich der Stadtrand neu und wird zum Wohn- und Freizeitgebiet. Eine bewegte Geschichte, die die Veranstaltungsreihe nachvollziehen will. Die „*Braunschweigische Landschaft*“ lädt Sie herzlich ein zum kulturhistorischen Dialog um Braunschweigs Westen.

Vortrag

Montag, 20. August 2018, 19:30 Uhr

Vom Hohen Tor zum Raffturm – die Geschichte von Braunschweigs Westen

Dipl.-Ing. Elmar Arnhold, AG gebautes Erbe, Stadtteilheimatpfleger Innenstadt
Veranstaltungsort: Augustinum, Am Hohen Tore 4 A, 38118 Braunschweig

Der Vortrag beleuchtet die Geschichte des Hohen Tores und der alten Ausfallstraße vom Zentrum der Altstadt nach Westen. Schwerpunkt ist die Entwicklung des Hohen Tores und der Stadtbefestigung in der Umgebung dieses einst wichtigen Stadteingangs. Schließlich folgt ein Blick auf die Stadtquartiere um den Madamenweg und die alte Landwehr.

Wohnen mit Dienstleistungen – Alerds-Stiftung

Der dreigeschossige weiße Neubau mit seinen markanten roten und grauen Balkonen an der Donaustraße 10 A ist der neue Hingucker in der Weststadt. Es ist die Wohnanlage mit 18 seniorengerechten, teils rollstuhlgeeigneten Wohnungen der Alerds-Stiftung, die an das Altenheim angrenzen. 1 bis 2 Personen können in unterschiedlich große Wohnungen eigenständig und selbstbestimmt leben. Grund- und Wahlleistungen gehören zum angebotenen Service, der die eigene Unabhängigkeit so lange wie möglich erhalten soll. Im Zentrum der Wohnraumanpassung an die Bedingungen des älter werdenden Menschen stehen hier nicht die technischen Maßnahmen, sondern der Mensch, sein Lebensstil und seine Wünsche. Die Alerds-Stiftung bietet in ihrem Neubau eine barrierefreie Architektur zum Wohlfühlen, in der auch die Übergänge zu den Außenbereichen mitbedacht sind. Ein „Schnackplatz“ im Garten bietet Gelegenheit mit den Nachbarn in Kontakt zu kommen.

Sollten die Serviceleistungen zum selbstständigen Wohnen nicht mehr ausreichen, ist ein Umzug in das Altenheim möglich, in der medizinische, soziale und pflegerische Kompetenzen gebündelt sind.

Alsterplatz entsteht bis zum Frühjahr neu

Nach dem Abriss der IGS, die (1974 als erste ihrer Art in der Stadt) durch einen Neubau ersetzt wurde, werden derzeit 219 Wohnungen sowie Geschäfte, u.a. die Landesparkasse, errichtet.



Bildverfasser: Büro Ottinger

Nun beginnen zur Neugestaltung des Alsterplatzes in unmittelbarer Umgebung der abgerissenen IGS die Bauarbeiten. Nach der Fertigstellung der Flächen werden Sitz- und Spielangebote geschaffen. Künftig hebt eine große „Lichtskulptur“ die Mitte des Alsterplatzes besonders hervor.

Dadurch soll die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich bis zum Störweg deutlich aufgewertet werden. Integriert wird in diesem Rahmen der bisherige Baumbestand, Grünflächen werden neu hergerichtet sowie ein Spielplatz gebaut.

Edmund Heide

Praxismgemeinschaft

DR. MED. WOLF-DIETRICH ISEMER
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

☎ 0531 844344

www.isemer.de

Mo/Mi/Fr 8:00 - 13:00 Uhr
Di/Do 10:00 - 14:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zusätzliches Servicetelefon
für Terminvereinbarung:

Mi 15:00 - 16:30 Uhr

ZAHNARZTPRAXIS J. C. ISEMER & K. SAWALL

Mo 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Di 13:00 - 18:30 Uhr
Mi 08:00 - 15:00 Uhr
Do 14:00 - 20:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Waisenhausdamm 6
38100 Braunschweig

☎ 0531 47376700
info@smile38.de

www.smile38.de



An meiner Bestattung
wird nicht gespart.

Das kann ich Euch versichern.

Bestattungsvorsorge ist eine klare Ansage.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676



© osoznaniejzni/fotolia

"Praktische Hilfe in Heim und Garten"

**Wir unterstützen Sie
jeweils montags!
Kostenlos!**

Dieses Angebot richtet sich an ältere oder alleinstehende oder einfach überforderte Menschen und Familien.

Melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen.

Telefon: 0176 44733337

Den Lebensabend umsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

**UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE**

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanager.de



WASCHSALON

Wäsche frisch

erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS

www.waschefrisch.de

Eine neue Kindertrauergruppe beginnt im August

„Patronus“ – Unsere Trauergruppe für Kinder

*Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.*

Antoine de Saint-Exupéry

In unserer Kindertrauergruppe „Patronus“ fangen wir Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren aus dem gesamten Braunschweiger Raum auf, die einen lieben Menschen verloren haben.

Der Altersunterschied stellt dabei kein Problem dar. Das Gegenteil ist der Fall.

Die Kinder und Jugendlichen erleben hier, wie wichtig ein lachendes und ein weinendes Auge ist.

Wir bieten ihnen die Möglichkeit, zu trauern, zu spielen, zu reden und kreativ zu sein. Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, mit anderen Kindern über das Geschehene zu sprechen und es gemeinsam zu verarbeiten.

Ohne Zwang, abwechslungsreich und spielerisch. Die Kinder merken, dass sie mit ihrer Trauer nicht allein sind, sie lernen, dass Emotionen wie Wut und Angst dazugehören.

Alle zwei Wochen freitags trifft sich die Gruppe nachmittags von 16:45 bis 18:15 Uhr in den Räumlichkeiten der ev.-luth. Kirchengemeinde in Wenden.

Es gibt zu Beginn eine Begrüßungs- und eine kleine Gesprächsrunde.

Dann kommen wir zum kreativen Teil. Was gestaltet wird, das ist je nach Zusammensetzung der jeweiligen Gruppe recht unterschiedlich, denn die Kinder und Jugendlichen haben auch Mitspracherecht. Die letzte Gruppe hat beispielsweise Kerzen gestaltet, das Eintracht Stadion besichtigt, ein Spiel des VfL Wolfsburg verfolgt, Armbänder gebunden,...

Auch reiten gehört oft zu unseren Aktivitäten, da es das Selbstwertgefühl stärkt, wenn man es sich zutraut auf einem 1,70 m „Riesen“ zu reiten.

Eine neue Gruppe beginnt nach den Sommerferien. Der Infonachmittag findet statt am

**Freitag, dem 10. August um 17 Uhr
Lincolnstraße 46-47**

Bitte melden Sie sich unter der 0531 124340 an. Sie können auch eine Mail an patronus@trauerbeistand-ev.de schicken. Der Infonachmittag ist natürlich unverbindlich.

Trauerbeistand e. V. – Kindertrauergruppe Patronus

Stephanie Szielasko-Heide - Bestattermeisterin und Trauerbegleiterin
Ina Frenzel - Studentin
Karin Feder - Trauerbegleiterin
Monika von Borzestowski - Trauerbegleiterin

JSG BS West: Einladung zum Fussball- Schnuppertraining

für die Jahrgänge: 2013 bis 2007 (G-Junioren bis D-Junioren)



Die JSG BS West lädt alle interessierten Kinder der o.g. Altersgruppen zu einem Schnuppertraining ein.

Das Training findet zusammen mit den jeweiligen Altersgruppen unter Anleitung der zuständigen, erfahrenen Trainer auf der Sportanlage des TSV Timmerlah statt.

Tag: Montag, 6. August von 16:00 - 19:00 Uhr



Mitzubringen sind:

Sportsachen, Sporthose, Hemd, Fußball- oder Turnschuhe, evtl. Trainingsanzug.

Für Rückfragen stehen Euch zur Verfügung:

Axel Weichbrodt 0177 2996088
Günter Jasper 0176 92655056
Markus Hilbeck 0176 84651859

Probleme mit dem Jobcenter ? Kanzlei für Sozialrecht. Fragen kostet nichts.

0178 - 8322 962

Vertretung gegenüber dem Jobcenter, der Kranken- und Pflegeversicherung und dem Versorgungsamt.

Rechtsanwältin Susanne Krug

Wolfenbütteler Str. 45, 38124 Braunschweig

info@sozialrecht-braunschweig.de, Telefon: 0531 - 310 7 3119

StoP - Stadtteile ohne Partnergewalt

Ein Informationsabend

Am Montag, 3. September, lädt das Gleichstellungsreferat der Stadt um 17:30 Uhr ins Nachbarschaftszentrum Haus der Talente, Elbestraße 45, ein.

Vorgestellt und diskutiert wird ein neues Konzept der stadtteilorientierten Gewaltprävention mit dem Titel „StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt“. Zugleich möchte das Gleichstellungsreferat für die Umsetzung des Pilotprojekts in einem Braunschweiger Stadtteil werben.

Ein Stadtteil, in dem Partnergewalt kein Tabu ist, sondern ein Thema, das offensiv angegangen wird, eine Nachbarschaft, die Opfer schützt und unterstützt, - das erscheint leider auch heute noch wie eine Utopie. Denn immer noch ist Partnergewalt ein großes und zugleich unsichtbares Problem. Laut einer Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erlebt jede 4. Frau, unabhängig von sozialer Schicht oder Wohngegend in einer Partnerschaft Gewalt. Das Schweigen rund um dieses Thema ist dabei eine große Gefahrenquelle, denn das Opfer wird isoliert, die Gewaltsituation kann leichter eskalieren.

Aus dieser Erfahrung heraus hat Professor Sabine Stövesand an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg ein Konzept entwickelt, das sich vor allem an die Gemeinschaft in einem Stadtteil wendet. Kernelemente dieses Konzeptes sind die Aktivierung der Menschen vor Ort, die Stärkung eines solidarisches Gemeinwesens und die Förderung von Selbstorganisation und Aufklärung. In mehreren Stadtteilen in Hamburg wurde das Konzept bereits erfolgreich umgesetzt. Bürgerinnen und Bürger setzen sich dort vor Ort kreativ und engagiert für einen offenen Umgang mit dem Thema Partnergewalt ein.

Nun werden auch für Braunschweig Stadtteile gesucht, die diesen modernen Weg der Gewaltprävention im Rahmen eines Pilotprojektes begehen wollen.

Am Montag, 03. September lädt das Gleichstellungsreferat der Stadt Braunschweig alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, sowie Multiplikatoren und Stadtteilakteure aus der Weststadt und dem westlichen Ringgebiet zu einem Informationsabend ein. Professor Stövesand wird persönlich das Konzept und die in Hamburg gemachten Erfahrungen vorstellen. Es wird die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Weststadt und das Westliche Ringgebiet sind die ersten Stadtteile, in denen das Konzept vorgestellt wird. Sie wurden ausgewählt, weil sie aufgrund der bereits vorhandenen guten Vernetzung besonders geeignete Anknüpfungspunkte für ein solches Projekt bieten.



Sommerfest mit Nachbarschaftsflohmarkt

Der AWO OV West, der AWO Kreisverband und die Nachbarschaftshilfe Weststadt laden sehr herzlich ein!

**Am Samstag, dem 18. August 2018
von 11:00 bis 17:00 Uhr**

in die AWO Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.24,

**Kaffee und Kuchen, Grillgut, gekühlte Getränke und
LIVE-Musik mit JEZ KING ab 14:00 UHR**

**Flohmarkt-Anmeldungen bei
Andrea Poganatz unter 0163/3 84 75 75
Finde uns auf Facebook: AwoBsWest**

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Jörg Hitzmann, Steverweg
13, 38120 Braunschweig**

Wissen Sie's? ? ? ? ?

Dann können Sie mit etwas Glück einen unserer Sachpreise gewinnen.

Drei Fragen zur Weststadt:

- a.) Das Isarviertel entstand bereits in den 1960er Jahren. An der Isar (263 km) liegt bekanntlich München, gegründet 1158 von Herzog Heinrich dem Löwen. Nicht an der Isar liegt ...
1 Mittenwald **2** Dachau **3** Freising **4** Landshut
- b.) Der Bürgerverein (gegründet 1995) organisiert u.a. zum Beispiel auch ...
5 Bezirksratssitzungen **6** Weihnachtsmarkt
7 Fahrradtouren **8** Sommerfest
- a.) Im 240 ha großen Westpark sind Anfang der 1990er Jahre (HBK-) Kunstwerke aufgestellt worden. Welche Plastik steht auf dem „Deponieberg“ neben dem Reitpark am Madamenweg?
9 Das Paar **10** Bilderrahmen
11 Stuhl **12** Informationspfeiler

Addieren Sie die Zahlen vor den richtigen Antworten.

Die Lösungszahl ist

Die Lösung aus dem Vormonat lautet: 22

Bringen/senden Sie Ihre Antwort

zum Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente,
Elbestraße 45, 38120 Braunschweig

oder

an weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de

bis zum 30. August

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse anzugeben, damit wir Sie im Falle des Gewinnes benachrichtigen können.

Unter den richtigen Lösungen wird der Gewinner/die Gewinnerin ausgelost, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im Ballett- und Tanz-Shop Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!



Tel. 0531 873441

38122 BS-Rünigen, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

V\$TAMED

Therapiezentrum

Inh. Svetlana Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Dorn- und Breuss-Therapie
- ◆ Babymassage
- ◆ Klangschalenmassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Hot Stone Massage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Rückenschule
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21

Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

Freiwilligenagentur Braunschweig sucht Ehrenamtliche

– Treffen im „Haus der Talente“ am 16. August

Ohne Ehrenamt ist alles nichts. Ein Mensch, der freiwillig aktiv ist, wird älter, ist zufriedener und hat Freude am Engagement. 275 Einrichtungen in Braunschweig suchen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Die Themen sind vielfältig. Es gibt zum Beispiel Seniorenhäuser, die für ihre Bewohner*innen „Zeitspende“ suchen, Begegnungsstätten, wo Kreativität und Phantasie gefragt sind, Kindergärten, in denen mit Kindern gebastelt, gesungen oder gespielt wird. Viele Ehrenamtliche übernehmen Patenschaften, z.B. beim Sprachlernen für Migranten.



Für die Freiwilligenagentur Braunschweig bedeutet freiwilliges Engagement: Das freiwillige und unentgeltliche Mitwirken an einer vielfältigen Gesellschaft. Die Übernahme von Verantwortung für diverse gesellschaftliche Belange. Das Einbringen individueller Ideen und deren Umsetzung.

Ein freiwilliges Engagement ist kein Ersatz für staatliche Aufgaben. Es ist eine Ergänzung und Bereicherung und trägt dazu bei, gesellschaftliche Entwicklungen zu gestalten.

Die Freiwilligenagentur arbeitet vernetzt und sucht Kooperationen. Dazu bietet sie kompetente Vermittlungen für Interessierte und bietet mehr als 500 Stellen für ehrenamtliche Tätigkeiten an – darunter auch einige in der Weststadt.

Wir laden alle Interessierten zu einem Austausch zum Thema „Ehrenamt – Möglichkeiten zu Qualifikation und Fortbildung“ am 16. August 2018 um 17 Uhr ins „Haus der Talente“ ein.

Das Haus der Talente ist in der Elbestraße 45, gegenüber der Tram-Haltestelle Linie 3 „Saalestraße“.

Kontakt: Freiwilligenagentur Braunschweig, Sonnenstraße 13 Ecke Güldenstraße, 38100 Braunschweig, 0531 4811020, Mail: info.bs@freiwillig-engagiert.de.

Prävention und Beratung

Glücksspielsucht im:

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

VERTRAULICHE UND KOSTENFREIE BERATUNG UND AUFKLÄRUNG BEI PROBLEMATISCHEM UND ABHÄNGIGEM SPIELVERHALTEN

FÜR JUGENDLICHE, JUNGE ERWACHSENE UND ANGEHÖRIGE

❖ Offenes Angebot ab 23. August 2018
Donnerstags, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ein Angebot der Jugend- und Drogenberatung Braunschweig im Bürgerbüro, Haus der Talente, Elbestraße 45, 38120 Braunschweig zum Thema Glücksspiel.

Kontakt: 0157-50 14 69 04, E-Mail: gluecksspiel@paritaetischer-bs.de

Vorschau auf kommende Veranstaltungen

- 14.09. 2. Weststädter Seniorentag – Aktiv und informiert in allen Lebensphasen
- 14.-16.09.2018 Schützenverein Belfort - 123. Schützenfest
- 14.-16.09.2018 37. Weststadtfest in der Ludwig-Winter Straße
- 22.09. Langer Tag der Stadtnatur
- 22.09. Tanzparty im KPW
- 08.10. NABU-Aktion „Rettet unsere Kastanien!“ (Laubentsorgung gegen die Miniermotte) bis 10./11. November

arbor Bestattungen
Marion Buchholtz

Begleitung für Angehörige, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.

Kindertrauergruppe „Patronus“

Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte

Telefon 0531 12 43 40
patronus@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche

05.08. mit Taufen
12.08. mit Hl. Abendmahl
19.08. Predigtgottesdienst
26.08. mit Hl. Abendmahl

Gottesdienst in Senioreneinrichtungen donnerstags 10 Uhr

02.08. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4)
09.08. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20)

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

02.08., 09.08., 16.08., 23.08., 30.08.

Ökumenische Gottesdienste zur Einschulung

Samstag, 11.08. 08:45 Uhr Grundschule Altmühlstraße
09:15 Uhr Grundschule Rheinring
09:30 Uhr Grundschule Ilmenaustraße
09:45 Uhr Grundschule Altmühlstraße

Taufgottesdienst samstags 16 Uhr Emmauskirche

18.08.

... so erreichen Sie uns

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5, 38120 Braunschweig

Internet: www.emmaus-bs.de

weststadt.bs.buero@lk-bs.de

Tel.: 841880 / Fax 842372

Büro geöffnet: di-do-fr 09-12 Uhr
mi 17-19 Uhr

Fünf Viertel, ein Ganzes? - Weststadt Ansichten

Die Ausstellung der fotografischen Dokumentationen von Maic Ullmann und Peter Weichert, die bis zum 03.08. im KPW zu sehen ist, ist ab 09.08. in der Emmauskirche zu sehen.

BESINNUNG

Michael Ludwig
Pastor an der
Emmauskirche



Neu anfangen

Der August ist fast so wie Neujahr: es fängt alles neu an. Die Sommerferien sind doch ein großer Einschnitt. Sie gehen nun zu Ende. Ich sehe morgens wieder die Schulkinder auf dem Weg zur Schule. Die meisten sind fröhlich. Vielleicht erzählen sie sich, was sie in den Ferien erlebt haben. Sie sind gespannt, was Neues auf sie zukommt. Möglicherweise lernen sie neue Schulkameradinnen und -kameraden kennen. Neue Lehrerinnen und Lehrer erwarten sie.

In unseren Kindertagesstätten ist es nicht anders. Es hat ein Wechsel stattgefunden. Die einen Kinder gehen jetzt zur Schule, die anderen fangen ganz neu an.

Und wir Erwachsenen? Nach dem Urlaub erwartet uns wieder die Arbeit. Für diejenigen, die nicht mehr arbeiten, endet die Sommerpause auch. Die Straßenbahnen und Busse fahren nun wieder im gewohnten Takt. Familienmitglieder und Bekannte, die fort waren, sind wieder zuhause. In unserer Gemeinde beginnt in Gruppen und Kreisen das Leben wie zuvor.

Jetzt besteht die Möglichkeit, neu anzufangen. Vielleicht nehmen wir den Schwung aus der Sommer-Urlaubs-Ferienzeit mit in den Alltag. Und machen mal etwas anders als bisher.

Unser Neu-Anfangen steht unter Gottes Segen. Den wünsche ich uns allen.

Unser neuer Flyer ist da!!!

Was gibt es Neues? Was wird weiterhin stattfinden?

Alle Infos in unserem neuen Flyer!

Wo ist dieser zu finden?

- ★ Im Foyer unserer Kirchengemeinde
- ★ In den Familienzentren/Kindertagesstätten, Arche Noah, Ahrplatz und Mittenmark
- ★ und natürlich auch im Büro des Familienzentrum im Muldeweg 5

Neben unseren gewohnten Angeboten wie z.B. der Eltern-Kind-Gruppen, den Sprachkursen oder unseren Sportangeboten, wird es im Herbst erneut einen Selbstbehauptungskurs für Kinder geben.

Neu im Programm ist ein Eltern-Kind Tanzkurs (Start Sept. 2018), bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Regelmäßig findet das interkulturelle Kochen statt und wir laden zu interessanten Info-Veranstaltungen ein.

Kontakt: Natalya Draeger und Anja Schaper-Schoenfeldt
www.emmaus-braunschweig.de Tel.: 0531 23865202



Isar-Blumen EKZ Isarstraße



Andrea Kreipe
&
Doris Mikler

Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabend 07:00 bis 12:30 Uhr
Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

Brillen-Galerie
& Schmidt GmbH

BrillenMobil

Der Optiker kommt ins Haus ...

unsere Partner:



brillen.de
Die lokalen Optiker

Görlitzstraße 6
38124 Braunschweig
EKZ - Melderode
Tel.: 0531.602584
Fax.: 0531.602584
www.brillenschmidt.de
info@brillenschmidt.de

Angebote:

Gleitsicht ab 129,-€
Einstärken ab 59,-€
Sonnenbrille ab 49,-€



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Der Spielplatz Möhlkamp wird neu gestaltet!

- Plac zabaw Möhlkamp zostanie przebudowany!
- Детская площадка на улице Möhlkamp будет перестроена!

Information
informacja
информация



So sieht der aktuelle Plan für den Spielplatz aus (Entwurf: SPALINK-SIEVERS Landschaftsarchitekten, Hannover/Quelle: SPALINK-SIEVERS Landschaftsarchitekten)

Diesen Sommer schon geht es los mit den Bauarbeiten zur Neugestaltung des Spielplatzes Möhlkamp im Donauviertel.

Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH (NiWo) hatte das Büro SPALINK-SIEVERS Landschaftsarchitekten Anfang des Jahres mit der Planung des Platzes, der sich im Eigentum der NiWo befindet, beauftragt. Da der Spielplatz öffentlich zugänglich ist und sich mitten im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“ befindet, wird die Neugestaltung durch das Förderprogramm „Soziale Stadt“ und zu einem erheblichen Teil durch die Stadt Braunschweig

gefördert und mit viel Engagement unterstützt. Im April hatte die Landschaftsarchitektin Johanna Sievers (Projektleiterin) Schülerinnen und Schülern der Grundschule Altmühlstraße erste Ideen zur Gestaltung des Platzes vorgestellt und sie mit ihnen diskutiert. Anschließend fand gemeinsam mit allen Beteiligten (Vertretern der NiWo, der Stadt Braunschweig, Frau Sievers und dem Quartiersmanagement Donauviertel) ein Termin vor Ort statt zu dem auch alle Anwohnerinnen und Anwohner und weitere Interessierte aus dem Stadtteil eingeladen waren, sich die Entwürfe erläutern zu lassen und noch

gefördert durch:



Stadt



Braunschweig

betreut von:



Kontakt:

Mail: abruhl@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0162 2878021

weitere Anregungen zu geben.

Inzwischen ist die Planung abgeschlossen, die Gremien der Stadt haben zugestimmt, die Arbeiten wurden ausgeschrieben und die GaLaBau Firma Raguse ist mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt.

Wie muss man sich nun den Ablauf der Bauarbeiten vorstellen? Als erstes werden die letzten noch verbliebenen Spielgeräte, Bänke und Papierkörbe abgebaut. Um den Platz zukünftig heller und freundlicher zu gestalten und auch besser einsehbar zu machen, müssen einige Bäume und Sträucher gefällt und entfernt werden. Dafür wurde eine Genehmigung bei der Stadt eingeholt und diese Arbeiten werden durch eine Biologin begleitet, um sicherzustellen, dass in ihnen aktuell keine Vögel brüten oder Fledermäuse ihr Nachtquartier dort haben.

Alle Pflasterflächen werden aufgenommen und z. T.



So ähnlich könnte der Kleinkindspielbereich am Spielplatz Möhlpark aussehen (Quelle: SPALINK-SIEVERS Landschaftsarchitekten)

erneuert, damit der neue Spielplatz künftig weniger versiegelt ist und mehr Grünflächen zum Spielen bietet. Natürlich wird es auch zukünftig einen Weg über den Spielplatz geben. Der Bankplatz am Sandspielbereich für die kleineren Kinder wird auch gepflastert, damit man diesen gut mit dem Kinderwagen oder dem Rollator erreichen kann. Hier können Eltern - und Großeltern - den Kindern beim Spielen zuschauen und sich dabei unterhalten. Im übrigen Bereich des Spielplatzes werden ebenfalls Bank-Tisch-Kombinationen aufgestellt, sodass dort gepicknickt oder ein Kindergeburtstag gefeiert werden kann. Spannende Spielgeräte dürfen natürlich auch nicht fehlen auf dem neuen Platz: In dem großen Sandbereich wird es für die Kleinen ein Spielschiff mit Rutsche, einen Kaufmannsladen und einen niedrigen Holzsteg geben, auf dem man „backen“ kann und sich die Eltern daneben setzen können. Auf besonderen Wunsch der Bewohnerschaft des Quartiers wurde hier auch noch eine Minischaukel für die ganz Kleinen eingepplant. Für die Größeren sind eine Nestschaukel, das große Seilklettergerät „Cosmo“, das Karussell „Ringwaage“ und zwei kleine Trampoline vorgesehen. Diese Ausstattung entspricht voll und ganz den Wünschen der Kinder. Eigentlich hatten sie sich auch noch einen Platz zum Fußballspielen oder eine Seilbahn gewünscht, aber dafür ist die Fläche zu klein. Vielleicht finden sich dafür an anderer Stelle im Quartier geeignete Standorte? Ferner wird es einen „Naschgarten“ geben, in dem die Kinder verschiedene Arten von

Beeren von den Sträuchern pflücken und essen können. Auch verschiedene Kräuter werden dort angepflanzt, die man probieren kann und die angenehm duften. Der Garten soll mit Kindern zusammen angelegt – und zukünftig auch mit ihnen gemeinsam gepflegt werden!

Eingebettet werden die verschiedenen Spielbereiche in eine Hügellandschaft mit kleinen Mulchpfaden, die in die verschiedenen Spielbereiche führen und einfach zum Laufen oder Fangen spielen animieren. Teile dieser Hügellandschaft werden mit einer artenreichen Blumenwiese eingesät und mit Frühblüher (Blumenzwiebeln) bepflanzt. Damit möchte die NiWo einen weiteren kleinen Beitrag zu mehr „Biodiversität“ leisten und zukünftig mehr für den Erhalt der innerstädtischen Natur tun: Vielleicht haben die Kinder ja auch Lust in einer gemeinsamen Aktion mit organisiert vom QM ein „Insektenho-



Himbeeren und Brombeeren wird man bald im Naschgarten finden können (Quellen: Gustav Schlüter GmbH/ J.Fink Verlag GmbH & Co. KG)

tel“ zu bauen? An beiden Zugängen zum Spielplatz sind Fahrradständer vorgesehen, auch genügend Papierkörbe, damit der Platz sauber bleibt.

Es wird deutlich: Dieser Platz soll ein Platz für die ganze Familie, für Jung und Alt werden, wo alle etwas zum Spielen finden, was ihnen gefällt, wo sie sich treffen und wohlfühlen können. Mit der Neugestaltung bewegt sich das Donauviertel im Rahmen der Sozialen Stadt genau in die Richtung, in die es die nächsten Jahre gehen soll: Mehr Aufenthalts- und Lebensqualität direkt im Quartier! Wir hoffen, dass die Umbauarbeiten im Herbst abgeschlossen werden können. Die Stadt Braunschweig und die NiWo werden dann alle ganz herzlich zu einer Einweihung des Platzes einladen! Vielleicht finden wir dann sogar gemeinsam einen neuen Namen für den bisherigen „Großen Spielplatz“?

Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny ■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig

Montag: 14 - 17 Uhr Mittwoch: 15 - 18 Uhr
Dienstag: 10 - 13 Uhr Donnerstag: 13 - 16 Uhr

Termine ■ Terminy ■ даты

09.08.2018 9. Sitzung - Runder Tisch
06.09.2018 10. Sitzung - Runder Tisch
15.09.2018 Weststadt-Fest (Schützenfest)

Zehn Jahre „Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.“ – Zeit für ein Resümee. Was hat die Quartiersentwicklung bislang bewirkt? Die Bilanz zieht man am besten im Laufen: beim Besuch der drei gut besuchten Nachbarschaftseinrichtungen im Quartier, beim Blick auf die neuen Spielplätze, den Mehrgenerationenplatz und die künstlerischen Silhouetten an Garagen – oder bei den Workshops im „Haus der Talente“, wenn Senioren mit Kindern Vogelhäuschen und Insektenhotels bauen. Der am 13. August 2008 gegründete Verein hat einen der bevölkerungsreichsten Stadtteile Braunschweigs auf vielerlei Weise vorangebracht. Das zehnjährige Bestehen wird am 24. August 2018 mit einem großen Sommerfest am Nachbarschaftszentrum Elbeviertel gefeiert: mit Livemusik, internationalen Spezialitäten und vielfältigen Aktionen von 15 bis 18 Uhr.

Im Verein „Stadtteilentwicklung Weststadt“ arbeiten drei Wettbewerber zusammen: eine bundesweit einmalige Kooperation. Drei Wohnungsunternehmen haben sich gemeinsam mit der Stadt Braunschweig zum Ziel gesetzt, die Wohn- und Lebensqualität in der Weststadt deutlich zu erhöhen. Teil der Quartiersentwicklung ist nicht nur die bauliche Aufwertung. Ziele der Kooperation sind auch die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und die Belebung des Stadtteils durch Freizeitangebote und soziale Unterstützung.

Vorausgegangen war seinerzeit ein eher nüchternes Resümee: „Die Weststadt hat viele Qualitäten. Das Image des Stadtteils ist jedoch eher negativ. Das Quartier gilt weitläufig als Wohn- und Schlafstadt mit einem geringen Angebot an Gastronomie-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen. Unter den Bewohnerinnen und Bewohnern gibt es wenig Austausch. Mit ihrem Wohnort identifizieren sie sich kaum. Rund ein Drittel der Weststädter sind Migranten.“ Die Akteure setzten sich zum Ziel – auch mit Blick auf den hohen Leerstand – die Qualität des eigenen Wohnbestands zu erhöhen und die Attraktivität des Wohnumfelds zu steigern. Initiatoren des Vereins waren die Baugenossenschaft Wiederaufbau und die Nibelungen-Wohnbau-GmbH. In einem Kooperationsvertrag mit der Stadt Braunschweig wurden gemeinsame Handlungsansätze für eine bauliche Aufwertung und eine soziale Stabilisierung vereinbart. Darauf basierend wurde der Teilbereich Ilmweg im Jahr 2009 in das Programm Stadtumbau West aufgenommen – mit einer Förderhöhe von 3.800.000 Euro. Im Oktober 2010 trat die Braunschweiger Baugenossenschaft

dem Verein bei. Anfang 2018 wurde der Kooperationsvertrag für die Jahre 2019 bis 2023 verlängert. Die vier Kooperationspartner stellen für die Stadtteilentwicklung in diesem Zeitraum jährlich 315.000 Euro zur Verfügung.

Dass sich die Stadt Braunschweig von Beginn an finanziell beteiligt hat, ist einer Stadtteilbegehung zu verdanken. Eigentlich gab es eine Haushaltssperre! Ein Mitarbeiter der Wiederaufbau führte den damaligen Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann dann indes zu Fuß durch die eher düsteren Ecken der Weststadt. Der Dienstwagen fuhr hinterher. Der Eindruck war so nachhaltig, dass der Oberbürgermeister zusagte, Rat und Verwaltung eine finanzielle Unterstützung vorzuschlagen.

Termin:

Sommerfest „10 Jahre Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.“ mit Rock- und Popmusik, internationalen Spezialitäten, Spielen und Aktionen

Freitag, 24. August 2018, 15 bis 18 Uhr

**Ort: Nachbarschaftszentrum Elbeviertel/
Haus der Talente, Elbestraße 45**

Seitdem hat sich viel getan. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist der gemeinsame Betrieb von drei Nachbarschaftseinrichtungen: den Treffpunkten Am Queckenberg und in der Pregelstraße sowie des Nachbarschaftszentrums Elbeviertel. Die betreuten Treffs bieten vielseitige Aktionen und Veranstaltungen. Viele Nachbarinnen und Nachbarn bereichern das Programm inzwischen mit eigenen Gruppen und ehrenamtlichem Engagement. Angeboten werden zum Beispiel Kaffee- und Spielnachmittage, Näh- und Computerkurse, Schachabende, Literaturcafés, Spielkreise für Kleinkinder, Konversationskurse, Filmabende, eine „Cuisine International“ sowie Workshops, Fahrten und Feste. Mit sozialer Beratung werden die Quartiersbewohnerinnen und -bewohner in allen, mitunter auch schwierigen Lebenslagen unterstützt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – sieben Angestellte und über zehn Honorarkräfte – beraten auch in ihren Muttersprachen, zum Beispiel auf Russisch, Polnisch, Türkisch, Ukrainisch, Albanisch, Serbokroatisch und Tschechisch.

Identitätsstiftend in der Weststadt ist nun auch die Namensgebung für die fünf Nachbarschaften, die früher I bis V hießen. Alle Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Beim Bürgerbrunch 2010 wurde das Ergebnis

präsentiert: Rheinviertel, Emsviertel, Elbeviertel, Donauviertel und Isarviertel. In den Quartieren wurden Schilder aufgestellt, die im Rahmen von Stadtteilfesten enthüllt wurden.

Die Bürgerbeteiligung ist bei allen Projekten ein wichtiger Aspekt. Neue Gemeinschaftsflächen wie ein Jugend- und ein Seniorenplatz oder die Neugestaltung von Spielplätzen wurden bzw. werden gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern geplant. Der Verein ist durch die Stadt Braunschweig beauftragt, die Bewohnerbeteiligung im Rahmen des Städtebauförderungsprojektes „Stadtumbau West“ sicherzustellen.

Darüber hinaus hat der Verein „Stadtteilentwicklung Weststadt“ viele kleinere Projekte umgesetzt oder begleitet: etwa eine Postkartenserie, zwei Kinderstadtpläne und einen Katalog zur Fotoausstellung „Neue Heimat Weststadt“. Durch vielseitige Kooperationen ist es gelungen, die lokalen Akteure noch besser zu vernetzen. Engen Austausch gibt es zum Beispiel mit der Arbeitsgemeinschaft Weststadt, dem Weststadtplenium, der Redaktion Weststadt Aktuell, der Kooperative Migrationsarbeit Niedersachsen, der Stadt Braunschweig und der Arbeitsgemeinschaft Migration.

Aktuell ist nun das Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“ besonders im Blick. Dort sind die Vereinsräume im Treffpunkt Am Queckenberg derzeit zugleich der Standort des von der Stadt Braunschweig beauftragten Quartiersmanagements (BauBeCon Sanierungsträger GmbH) mit entsprechenden Synergie-Effekten in der täglichen Arbeit beider Träger. Auch das Emsviertel wird in den kommenden Jahren vielfältig weiterentwickelt. Im Fördergebiet „Stadtumbau West – Bereich Ilmweg“ (Elbeviertel) entsteht noch in diesem Jahr ein neuer Übergang an der Elbestraße. Dieser Fuß- und Radweg schafft eine Freizeitachse vom Einkaufszentrum bis zum Timmerlaher Busch.

Die Arbeit des gemeinnützigen Vereins findet große Anerkennung in der bundesweiten Wohnungswirtschaft, der Landespolitik und einer breiten Öffentlichkeit. Die Kooperation wurde bereits mit einigen Preisen ausgezeichnet. Jüngst etwa nahm der Verein für das Projekt „Senioren für Kinder in der Weststadt“ den IHK-Sozialtransferpreis entgegen. Bei diesem Projekt arbeiten handwerklich begabte Senioren zusammen mit Kindern. In der Werkstatt im Haus der Talente entstehen Arbeiten, die dann im Quartier zu sehen sind und Nutzen bringen.

Midsommarparty bei IKEA Braunschweig

Am 23. Juni waren die Männer der Nachbarschaftswerkstatt aus dem Haus der Talente zum IKEA – Midsommarfest eingeladen. Sie bauten auf dem Festplatz vor dem Eingang zum Einrichtungshaus eine mobile Werkstatt auf, an der Kinder nach Herzenslust Nägel in Balken schlagen konnten, sich im Sägen und Bohren von Holz übten und, wenn ihre Eltern ihnen die Zeit gaben, auch eine Kette aus Holzscheiben oder gar ein kleines Holzauto herstellen.

Bei durchwachsenem Wetter (Schweden-sommer eben) nutzte die Initiative, die in ihrer Werkstatt im Nachbarschaftszentrum/ Haus der Talente im August (am 1., 2. und

3. Mittwoch ab 17:00 Uhr) wieder mit der Reparaturwerkstatt für Haushaltsgeräte uvm. startet, die Gelegenheit zur Werbung für ihre umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Michael Lehmann



Fotos: Roman Hackauf und Vito Daidone

FLOHMARKT - Second-Hand und Heimwerkerbedarf

In netter Atmosphäre und bei hoffentlich schönem Wetter laden wir Sie herzlich zum Stöbern ein!



WANN? SONNTAG, den 12.08.2018 von 12:00 bis 17:00 Uhr
WO? In der Weststadt, Treffpunkt Pregelstrasse 11
Als Stärkung warten Spezialitäten vom Grill, Kuchen, Kaffee und Tee auf Sie!

Tische sind selbst mitzubringen, Standgebühr 5,00 Euro
Anmeldungen bis Dienstag, den 07.08.2018, Treffpunkt Pregelstr. 11,
5,00 Euro pro Tisch sind im Voraus zu bezahlen

Der internationale Frauen- und Männertreff heißt Sie
HERZLICH WILLKOMMEN!



Kontaktgruppe MS-Erkrankter und Angehöriger

Wir, die Kontaktgruppe Ramses (Gruppe MS-Erkrankter und Angehörige), haben in unserem Gruppenraum in der Juliusstraße einen Wasserschaden und treffen uns daher vorübergehend am 1. Dienstag im Monat von 17:30 bis ca. 19:30 Uhr hier in der Weststadt im Treffpunkt Am Queckenberg.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Info: M.Beese, 0531 12873584
www.raMSes-braunschweig.jimdo.com.

Nächstes Treffen:

Dienstag 07.08.18, 17:30 Uhr
Treffpunkt Am Queckenberg, Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig

In der Kinderwerkstatt werden Vogelbäder aus Beton gebaut

Am 15.08.2018 ab 14:00 Uhr

setzen wir die von IKEA Braunschweig geförderte Kinderwerkstatt mit dem Bau von Vogeltränken bzw. Vogelbädern für Garten oder Terrasse fort.

Dazu sind interessierte Kinder ab einem Alter von 7 Jahren herzlich eingeladen. Sie sollten sich im Nachbarschaftszentrum/ Haus der Talente namentlich bis zum 10. August anmelden. Die Plätze sind begrenzt. Arbeitskleidung und stabile Schuhe sollten ebenfalls mitgebracht werden.

Die dann hergestellten Badeschalen können die Kinder – nachdem diese ausgehärtet sind – sich abholen und im heimischen Garten aufstellen.

Michael Lehmann

Hochgenüsse im Haus der Talente

Unsere diesjährige Spargel- und Erdbeer-Schlemmertour fand am Freitag, dem 15. Juni statt.

Kurz nach 15:00 Uhr starteten wir mit den Frischluftbegeisterten vom Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente aus in den Westpark, wo wir auch zu dieser Jahreszeit die Boßelkugeln rollen und fliegen

lassen haben. Nach 2,5 Stunden Spaß kehrten wir in das Haus der Talente zurück, wo uns schon weitere Gäste erwarteten.

Kurz danach wurden wir von den Mitarbeitern und der Frauengruppe vom Treffpunkt Am Queckenberg mit einem köstlichen und gigantischen Buffet beglückt. Neben dem Klassiker Spargel mit Schnitzel, Rührei und Schinkenauswahl gab es vorweg eine leckere Zitronenspargelsuppe und einen Lindenblütenspargelsalat. Abgerundet wurde diese Schlemmerei mit einem Erdbeerentiramisu.

Vielen Dank für diese zauberhaften Stunden und die Gaumenfreude.



Regelmäßige Angebote - Kontakte - Öffnungszeiten in den Treffpunkten und im Nachbarschaftszentrum / Haus der Talente

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jeder Interessierte kann teilnehmen.
Bitte beachten: » wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
» bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS
Tel.: 0531 87899420, Fax: 0531 87899423
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 09:00-12:00 Uhr Do: 09:00-11:00 Uhr

Montag:

09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung
15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
17:00-19:00 Klavierunterricht
(nicht in den Ferien)

Dienstag:

10:30-12:30 Seniorentreff (nur am 21.08.)
15:30-16:30 Nachhilfe Mathematik 1. - 5. Klasse (nicht in den Ferien)
16:30-17:30 Nachhilfe Mathematik 6. - 10. Klasse (nicht in den Ferien)
16:00-18:00 Bewerbungs- und Weiterbildungsberatung (mit Anmeldung unter 0176 71204450 bei Fr. Duhsch-Schulz) (14.08.)
18:00-22:00 Schachabend für Jung und Alt

Mittwoch:

09:00-10:30 PC-Kurs
15:00-17:00 Frauengesprächskreis (08. und 22.08.)
18:00-19:30 Yoga-Kurs (nur mit Anmeldung unter 0174 5797366 oder jul@academ.org bei Julia Vakhmintseva)

Freitag:

09:00-10:30 PC-Kurs
15:00-17:00 Der Musikalische Treffpunkt
17:00-20:00 Spieleabend (03. und 17.08.)

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS
Tel.: 0531 889315-88/-87, Fax: 0531 88931589
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo: 15:00-17:00 Uhr Mi: 10:00-12:00 Uhr

Montag:

08:30-11:30 Elternfrühstück mit Kindern und Enkelkindern
17:00-19:00 Internationaler Männertreff

Dienstag:

16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

09:00-11:00 Schuldnerberatung DRK (08. und 22.08.)
10:00-12:00 Nachbarschaftsfrühstück
17:00-19:00 **NEU:** „Selbsthilfegruppe Fibromyalgie“ (01.08.)
18:00-20:00 Selbsthilfe bei Krebs (08.08.)

Donnerstag:

11:00-12:30 Gedächtnistraining für Senior*innen (ab 09.08.)
12:00-13:00 Pro Bono- Rechtserstberatung mit RA Stephan Hartmann (09.08.)

13:00-16:00 Allgemeine soziale Beratung
17:00-19:00 Chorprobe Kalinka

Freitag:

10:00-12:00 **NEU:** „Kreativ & Aktiv“-Treff (ab 10.08.)
17:00-20:00 Treffen der deutsch-albanischen Fraueninitiative Dielli (03.08.)
17:00-19:00 Treffen der irakisch-türkisch-syrischen Frauengruppe (10.08.)
16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative BemBrasil (17.08.)

Cuisine International: 31.08.2018, internat. Grill im Kulturpunkt West ab 19:00 Uhr (max. 50 Anmeldungen möglich).
Anmeldungen : Tel: 0531 88931587 und Kulturpunkt West :Tel: 0531 845000

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 88938430, Fax: 0531 88938433
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Offener Bereich mit Bistro-Betrieb

Mo - Fr: 10:00-12:00 Uhr
Mo / Mi: 14:00-16:00 Uhr
Di / Do / Fr: 14:00-18:00 Uhr

Montag:

10:00-12:00 Seniorenfrühstück
10:00-11:15 Nordic Walking
„Die Stockenten“ (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
14:30-17:30 English Kids (zzt. alle Plätze belegt) (nicht in den Ferien)
15:00-18:00 Kindermittag* (bei gutem Wetter im Garten des Mehrgenerationenhauses)
16:00-17:00 Sprech- und Infostunde Stadtbau West am Stadtbau-Wagen

Dienstag:

10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung
17:00-18:30 Offene Flamenco Tanzgruppe (Anm. bei Joana Sander: amapola-flamenco@gmx.de)
17:00 -19:00 Offene Nähgruppe – selbst Schneidern unter Anleitung

Mittwoch:

10:30-12:30 Spielkreis für Kleinkinder (1-3 Jahre) und Eltern mit Anmeldung 88938430 (ab dem 22.08.)
11:00-13:00 **NEU:** Offene Beratung des AWO Frauenhauses Braunschweig
16:00-18:00 Internationaler Frauentreff (nicht in den Ferien)
17:30-18:15 **NEU:** Offene Laufgruppe in den Westpark
18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group / BS-LUG
17:00-20:00 Nachbarschaftswerkstatt Haus der Talente (01., 08. und 15.08.)

Donnerstag:

08:30-10:30 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ * (09. und 23.08.)
15:00-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
15:00-17:00 **NEU:** Glücksspielsuchtprävention der DROBS BS (ab 23.08.)
17:00-19:00 **NEU:** Beratung Mediation
Freitag:
10:00-11:15 Nordic Walking
„Die Stockenten“ (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
15:00-17:30 Spielenachmittag für Kinder (nicht in den Ferien)
20:00-22:00 Spieleabend* (03., 17., 31.08.)
Bitte Spiele, Getränke und Knabbereien mitbringen

* Kooperationsangebot mit dem Mehrgenerationenhaus Ilmweg

www.stadtteilentwicklung-weststadt.de



Jogging und Walking für Einsteiger und Hobbyläufer
Individuelle Einstiegsbetreuung, Techniktraining, Trainingspläne
Ilmeggien, Braunschweig Tel. 01520 3624116
Mail: Lauffos@jogNwalk.de www.jogNwalk.de

Offene Laufgruppe in den Westpark, Mi. 17:30 Uhr NBZ

Dieses kostenlose Angebot ist offen für jeden, der Spaß am Laufen in der Gruppe hat.

Sie suchen Räume für private Feiern oder regelmäßige Treffen, wollen ein Angebot für Nachbarn und Bekannte organisieren oder mal einen Film zeigen?

Dann rufen Sie uns in den Treffpunkten an!

Allgemeine soziale Beratung

Treffpunkt Am Queckenberg

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr
deutsch, polnisch, ukrainisch, russisch, slowakisch, tschechisch

Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Dienstag 10:00 bis 13:00 Uhr
deutsch, russisch, englisch (im August kein türkisch)

Treffpunkt Pregelstraße

Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr
ukrainisch, russisch, serbisch, kroatisch, deutsch, bosnisch

Die allgemeine soziale Beratung findet nur zu den genannten Zeiten statt!

„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Wohnen mit Zukunft

Mal angenommen,
Sie können Ihren Alltag nicht
mehr allein bewältigen...

doch Dienstleistungen rund um
Haushalt und Pflege entlasten Sie bei
Bedarf – aber lassen Ihnen die
gewohnte Freiheit der eigenen vier
Wände.

**Unabhängigkeit –
das ist unser Betreutes Wohnen**

